

**Protokoll der
Jahreshauptversammlung des Reitvereins Grüppenbühren
Vom 03.04.2024 auf der Vereinsanlage**



1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung erfolgte um 20:01 Uhr durch den Vorsitzenden Mathias Karrasch. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Es waren 29 Mitglieder anwesend, davon 23 stimmberechtigt.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll sollte zur Ansicht für unsere Mitglieder auf der Homepage veröffentlicht werden. Durch einen technischen Defekt war dies nicht möglich und das Protokoll wurde auf der Versammlung zur Einsicht zur Verfügung gestellt. Das Protokoll wurde genehmigt.

3. Bericht des 1. Vorsitzenden

Mathias Karrasch berichtet, dass das Jahr 2023 aus sportlicher und geselliger Sicht wieder ein erfolgreiches Jahr war.

Finanziell wurde das Jahr 2023 im Gegensatz zum vorherigen Jahr wieder positiv mit einem Plus von 4.800,-€ abgeschlossen. Trotz dieser positiven Entwicklung haben wir uns aufgrund stetig steigender Kosten entschieden die Unterrichtsgebühren für Reiten und Springen um 5,-€ monatlich, sowie die Boxenmieten zu erhöhen. Der Bereich Voltigieren wurde erst im letzten Jahr erhöht. Die Erhöhungen werden für Instandhaltungen verwendet, wie z.B. einen neuen Mistcontainer, Austausch des in die Jahre gekommenen Treckers, Aufarbeitung des Hallenbodens, die Windnetze (Sturmschaden mit Selbstbeteiligung), sowie weitere Reparaturen an der Außenanlage.

Mit Sarah Speer haben wir eine tüchtige und engagierte Stallmeisterin gefunden. Sie hat bereits in ihrer kurzen Zeit für viele positive Veränderungen auf der Anlage gesorgt.

Unsere Schulpferde machen alle einen großartigen Job, aktuell sind wir dabei eines auszutauschen, da sich gezeigt hat, dass dieses nicht für den Job als Schulpferd geeignet ist.

Unsere Boxen sind wieder alle belegt.

Für nicht geleistete Arbeitsdienststunden wurden Rechnungen verschickt, wodurch die Arbeitsdienste wieder mehr Zuspruch finden. Auch für das vergangene Jahr werden wieder Rechnungen verschickt.

Wir haben die Idee über einen Web-Shop Vereinskleidung, wie Jacken, T-Shirts, Pullis, anzubieten. Der Shop wird demnächst freigeschaltet.

Turniere 2023

Das Dressur- sowie das Voltigierturnier war von der Nennleistung und der Auslastung gut. Das Springturnier war von der Nennleistung schlecht und stand auf der Kippe es stattfinden zu lassen. Wir haben es trotzdem ausgerichtet und es war von der Auslastung gut.

Da unsere Turniere zeitgleich mit Höven lagen, haben wir uns für dieses Jahr dazu entschieden die Termine auf Ende Mai/Anfang Juni zu verlegen.

Mitgliederzahl:

Per 31.12.2023 gehörten unserem Verein 272 Mitglieder an, davon 217 weiblich und 55 männlich.

4.sportlicher Rückblick

Voltigieren:

Die Voltigierwartin Ulrike Siemers berichtet über die Aktivitäten in der Voltigierabteilung.

Die Voltigierabteilung besteht aus 80 aktiven Voltigierern verteilt auf 10 Gruppen (1 M**Team, 1 A-Team (aufgestiegen in L), 5 Nachwuchsgruppen mit Turnierstarts und 3 Anfängergruppen bei 21 Trainern. Die Gruppen werden immer von 2 Trainern betreut und die Anfängergruppen sind kleine Gruppen mit max. 6 Kindern.

Weiterhin haben wir 7 Einzelvoltigierer und 2 Duo-Paare.

Der Voltigierabteilung stehen 6 Schulpferde und 3 Privatpferde zur Verfügung. Hier ein Dank an Nadine Zwickert, Carolin Rottmann und Ulrike Siemers.

Es gab einen Longierlehrgang bei Jochen Keuter, sowie durch Mitgliedschaft im WEM-Kader des M-Teams und der Einzels Lenja Duhr, Lene Albrecht und Eske Hoffmann ein Longierlehrgang bei Alexandra Knauf und für die Voltis ein Lehrgang bei Julia Marie Krüger. Für den Nachwuchs gab es einen besonderen Trainingstag mit Turnhallenbesuch, Pferde- und Trainerwechsel, organisiert von Ann-Christin Berding und Sophie Sowka.

Unser M-Team hatte einen Pferdewechsel und sie konnten sich trotz, dass es für den Levijahn noch sehr schwer war für den Voltigierpokal in Elmshorn qualifizieren. Leider reichte es diesmal nicht fürs Finale.

Dafür waren die Einzelvoltigierer in diesem Jahr die Krönung. Lene, Lenja und Eske haben an den Junioren-Meisterschaften in München teilnehmen dürfen und haben sich hervorragend geschlagen.

Weiterhin haben sich unsere drei L-Einzels auf der Bezirksmeisterschaft durchgesetzt und die Plätze 1 (Annika Pfitzner auf Soulcatcher mit Freya Pfitzner an der Longe), 2 (Ronja Karrasch auf Sam's high Color mit Birte Karrasch an der Longe) und 3 (Sophie Sowka auf Soulcatcher mit Freya Pfitzner an der Longe) nach Hause geholt.

Auch die Reitersparte hat sich engagiert gezeigt, hier wurden Lehrgänge, wie ein Longier- und Langzügellehrgang, ein Springlehrgang und ein Dressurlehrgang angeboten, die teils gut besucht mit positiven Resonanzen waren.

Im April gab es einen Abzeichenlehrgang mit starker Teilnehmerzahl, der auch in diesem Jahr wieder stattfindet, hier vielen Dank an Stelle Möllenbeck für die Organisation und Durchführung.

Weiterhin gab es Aktionen für die jungen Vereinsmitglieder wie ein Zeltlager bei Familie Cording, Filmabend für die älteren und eine Schnitzeljagd für die jüngeren.

Aus sportlicher Sicht war die A-Dressur Mannschaft des Vereins übers Jahr wieder sehr erfolgreich unterwegs. So konnten sie in verschiedenen Konstellationen an allen

Turnieren des Kreisreiterverbandes teilnehmen. Größter Erfolg der Mannschaft war ein toller 4. Platz auf dem Landeturnier in Rastede. Geritten sind Ronja Karrasch, Jessica Schmidt, Freya Casjens, Deike Malin Ostermann, Maren Wiegmann, Stella Möllenbeck, Katrin Klatte und Jette Kruse. Mannschaftsführerin war Birte Karrasch, die zeitweilig von Jessica Schmidt und Malin Ostermann in ihrem Amt vertreten wurde. Für die kommende Saison wurde das Training bereits wieder aufgenommen.

Bei den Ponyspielern gibt es aktuell 13 aktive Spieler im Alter von 7-14 Jahren in 3 Mannschaften. In der Saison haben sie 5 Spieltage gehabt und belegten die Plätze 5,9 und 17 von 17 Mannschaften. Die 1. Mannschaft hat sich mit dem 5. Platz für die Weser-Ems-Meisterschaften qualifiziert sowie für die Teilnahme bei den Landtagen Nord.

Auch die Ponydressurmansschaft hat wieder das Training aufgenommen und können vermutlich 2 Mannschaften bilden.

Ehrungen der erfolgreichsten Sportler:

In diesem Jahr wurden folgende Sportler mit einer kleinen Aufmerksamkeit geehrt:

Reiten:

Dressur: Jette Kruse

Springen: Annabelle Menard

Voltigieren:

Mannschaft Gruppenbühren I

Trainerin: Ulrike Siemers, Saskia Witte

Voltigierer: Lene Albrecht, Lenja Duhr, Ronja Karrasch, Sophie Sowka, Annika Pfitzner, Eske Hoffmann, Liv Zwickert, Kira Bley, Josephine Runge auf dem Pferd Levijahn

Lenja Duhr

Lene Albrecht

Eske Hoffmann

Annika Pfitzner 1. Platz Bezirksmeisterschaft L-Einzel

Ronja Karrasch 2. Platz Bezirksmeisterschaft L-Einzel

Sophie Sowka. 3. Platz Bezirksmeisterschaft L-Einzel

5. Bericht der Kassenwartin:

Doris Ostermann berichtete über die finanzielle Situation für das Jahr 2023.

Das Vereinsergebnis für das Jahr 2023 belief sich auf ein Plus von 4.485,42€.

Das Gesamtergebnis teilt sich in folgenden Bereichen auf:

Im ideellen Bereich, dies sind die Mitgliederbeiträge sowie sonstige nicht steuerbare Einnahmen entstand ein Plus von 10.216,93€.

Bei den ertragsneutralen Posten ein Plus von 4.875, - €

Im Zweckbetrieb Sport, dies ist der Bereich des Reitbetriebes, entstand ein Verlust von 22.373,70€.

Im Geschäftsbetrieb Sport, dieser beinhaltet die Einnahmen aus Werbung, entstand ein Gewinn von 5.486,85€.

Der sonstige Geschäftsbereich, hier sind die Betriebseinnahmen und -ausgaben enthalten, weißt ein Plus von 3.935,12€ auf.

Das Festgeldkonto wies am Ende des Jahres einen Betrag von Plus 3.183,84€ aus.

Das laufende Bankkonto schloss Ende 2023 mit einem Betrag von Plus 12.779,60€ ab.

Das Darlehenskonto schloss Ende 2023 mit einem Minus von 37.704,80€ ab.

Der Kassenbestand belief sich am 31.12.2023 auf ein Plus von 1.827,38€.

6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Stella Möllenbeck und Beke Raschen haben die Kasse vorschriftsmäßig geprüft und keine Mängel gefunden.

Stella Möllenbeck berichtet von der Durchführung der Kassenprüfung, bei der es keinen Grund zur Beanstandung gab. Stichprobenartig wurden die Belege geprüft. Alle Ausgaben und Einnahmen waren belegbar und ordnungsgemäß verbucht. Nach Abschluss des Berichtes bat Stella Möllenbeck die Versammlung, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Beke Raschen bleibt Kassenprüferin, als 2. Kassenprüferin wird Nadine Mehner einstimmig gewählt.

7. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Zu 2025 wollen wir die Mitgliedsbeiträge bei den aktiven Mitgliedern um 20,-€ bei den Erwachsenen und 10,-€ bei den Kindern erhöhen, um die bereits o.g. Ausgaben für Instandhaltungskosten tragen zu können.

Für eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge bedarf es der Zustimmung der Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung. Die Erhöhung wurde einstimmig beschlossen.

8. Verschiedenes

Die Pferdeversorgung am Sonntag bereitet uns derzeit noch Kopfschmerzen, da sich niemand finden lässt. Aktuell übernehmen die Einsteller abwechselnd die sonntägliche Versorgung, dies ist aber nur eine temporäre Lösung und wir hoffen, schnell jemanden zu finden.

Neu ist das Stangenmikado, welches alle 14 Tage sonntags in der Freispringzeit stattfinden.

Der 1. Vorsitzende hat sich über die Teilnahme an der diesjährigen Jahreshauptversammlung gefreut, und dass das Vereinsleben weiterhin auf der positiven bergauf Tendenz bleibt.

Ende der Versammlung: 21:04 Uhr



Mathias Karrasch
gez. Vorsitzender



Freya Pfitzner
gez. Schriftführerin